



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Broschüre Erfahrbar wieder erhältlich

07.08.2020

Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb kulturelle Schätze entdecken, in der Natur entspannen und nachhaltige, regionale Produkte genießen. All das lässt sich auch mit Rollstuhl oder Rollator erleben, wenn man auf Erfahrungsberichte anderer Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zurückgreifen kann. Die Broschüre Erfahrbar war und ist eine verlässliche Erfahrungsquelle für barrierefreie Freizeittipps in der Region. Nun hat sie die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb überarbeitet und neu aufgelegt.

„Anfangs hatte sich der Verein Reutlinger Computer Oldies e.V. vor allem mit digitalen Hürden beschäftigt und für barrierefreie Internetprogrammierung eingesetzt“, erinnert sich Jutta Kraak, die den Verein und die Broschüre Erfahrbar vor über 15 Jahren ins Leben rief. „Wir sahen aber auch die Barrieren im Alltag. Damit kam die Lust, Menschen im Rollstuhl und solche, die durch Alter und Krankheit gehbehindert sind oder Eltern mit Kinderwagen eine Broschüre an die Hand zu geben, die Lebensfreude durch Ausflüge in die Region, durch gutes Essen aus der Region und durch das Erfahren von Neuem ermöglicht.“ Mit viel Engagement und Herzblut wurden Museen, Gasthäuser, Wanderwege und vieles mehr von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern getestet und in der Broschüre Erfahrbar gesammelt. So entstand eine einzigartige Zusammenstellung, die jährlich aktualisiert wurde. Doch irgendwann ging es ohne weitere Partner nicht mehr. Seit 2018 aktualisiert die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb die Broschüre als neuer Herausgeber in Zusammenarbeit mit Jutta Kraak und mit Susanne Blum, die die Geschäftsstelle der Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen leitet.

An die Bedeutung der Broschüre für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb erinnert Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb geht es darum, dass Mensch und Natur im Einklang miteinander leben. Eine wichtige Rolle kommt dabei dem sozialen Aspekt der Nachhaltigkeit zu. Die Begegnung aller Menschen mit der Natur und Kultur im Biosphärengebiet zu ermöglichen ist daher eine wichtige Aufgabe.“

Mit der Neuauflage der Erfahrbar-Broschüre wurden Daten aktualisiert, bestehende Ziele nochmals überprüft und neue Ausflugstipps getestet und aufgenommen. „Die neu aufgelegte Broschüre ist für uns ein wichtiger Meilenstein“, sagt Achim Nagel, der Leiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. „Doch es ist nur ein Teilstück auf dem Weg zu einer barrierefreien Region. Gerne unterstützen wir diesen Prozess und entwickeln die Erfahrbar die nächsten Jahre mit den Kommunen und unseren Akteuren aus der Region weiter.“

Für Susanne Blum, Leiterin der Geschäftsstelle Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen ist die Vernetzung der Inklusionskonferenz mit der Geschäftsstelle Biosphärengebiet zur Weiterentwicklung barrierefreier Angebote in der Region von großer Bedeutung. Sie macht deutlich, dass „die Broschüre Erfahrbar ein wesentlicher Beitrag zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Menschen mit Einschränkungen und damit ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Umsetzung der Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention ist.“

Die Broschüre beinhaltet 20 barrierefreie Ausflüge mit Tipps zu Wanderwegen, einem Generationen-Aktiv-Park, zur genussvollen Einkehr bei den Biosphärogastgebern, zu spannenden Ausstellungen und zu vielem mehr. Zusätzlich informiert die Broschüre über Parkplätze und Toiletten, die unweit der Freizeittipps liegen. Erhältlich ist die Broschüre im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter 07381/932938-31. Aktuell wird sie an Rathäuser, die zertifizierten Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und an weitere Auslagestellen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

verschickt. Online kann man sie unter www.biosphaerengebiet-alb.de herunterladen.

Mit Blick auf die Erfahrbar-Broschüre, appelliert Jutta Kraak an alle Interessierten: „Auch wenn es etwas mühsam ist, mit dem Rollstuhl oder Rollator die Gegend zu erkunden, es lohnt sich in jedem Fall.“

Hintergrund:

Die Broschüre Erfahrbar ist zu den Öffnungszeiten des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, erhältlich oder kann telefonisch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Biosphärenzentrums bestellt werden. Dienstags ist das Biosphärenzentrum geschlossen.

Hinweise für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Frau Johanna Kulesa, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Telefon 07381/932938-29, oder Frau Ellen Siegel, Pressesprecherin, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle

elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7